

Hochstehende Radball-Spiele

39. internationale Radball-Turniere in Liestal

Am vergangenen Wochenende fanden in Liestal die 39. internationalen Radball-Turniere, durchgeführt vom Velo Moto Club Liestal, statt. Der erste Tag stand ganz klar im Zeichen der erstmaligen Durchführung eines Turniers der höchsten Spielklasse, der NLA. In diesem Turnier stand die neuformierte Mannschaft des VMC Liestal in der Besetzung, Andry Accola und Sämi Niklaus ganz speziell im Fokus der Zuschauer, bestreiten diese beiden jungen Talente doch erst den zweiten Einsatz ihrer gemeinsamen Karriere.

Dem Organisationskomitee unter der Leitung von Mathias Oberer gelang es, an diesem Wochenende ein starkes internationales Feld in Liestal zu engagieren. Es waren Mannschaften aus den vier umliegenden Ländern nach Liestal gekommen.

Accola/Niklaus konnten bereits in den ersten Spielen überzeugen und gewannen das erste Spiel gegen den französischen Meister aus Cronenbourg und problemlos mit 6:2. Danach besiegten die Liestaler auch die deutsche Mannschaft aus dem schwarzwäldischen Langenschiltach mit 4:2, notabene der erste der 2. Bundesliga. Im dritten Spiel trafen Accola/Niklaus zum Abschluss der Vorrunde auf die NLA-Mannschaft aus Altdorf. Dieses Spiel wogte lange hin und her und endete am Schluss 2:2 Unentschieden. Mit diesem erkämpften Punkt gelang es Liestal sich vor Altdorf den Gruppensieg zu holen.

Damit durften sie im ersten Halbfinale gegen den mehrfachen Junioreneuropameister aus dem österreichischen Höchstspielen. Mit Patrick Schnetzer, welcher das Liestaler Turnier schon mehrfach gewann, stand sogar der letztjährige Bronzemedallengewinner der Weltmeisterschaften den Liestalern gegenüber. Diese Hürde war nun für Accola/Niklaus definitiv zu hoch. Dazu merkte man ihnen nach langer Pause die fehlende Spritzigkeit an und so mussten sich die beiden klar geschlagen geben.

Im zweiten Halbfinal traf Altdorf auf eine andere Schweizer Spitzenmannschaft, die Mannschaft aus Oftringen. Dieses Spiel gewannen die Aargauer klar und verdient mit 6:3 und zogen somit nach Höchst ebenfalls in den Final ein.

Damit spielten Accola/Niklaus im Spiel um Platz drei wieder gegen Altdorf. Die Urner liessen Liestal abermals



Andry Accola (im Tor) in der Abwehr gegen den Junioreneuropameister aus Höchst. In der Mitte Sämi Niklaus.

FOTO: ZVG

keine Chance und gewannen das Spiel mit 2:6. Doch die einheimische Mannschaft weiss, dass sie noch am Anfang ihrer gemeinsamen Karriere stehen und sie somit in jedem Spiel besser zusammenspielen werden.

Der grosse Final wurde in einem packenden und hochstehenden Spiel von der jungen Mannschaft aus Höchst gewonnen, welche damit schon den dritten Turniersieg in Liestal holte.

Im Vorprogramm der NLA standen sich noch die 2. und 3. Liga-Teams gegenüber. In der 2. Liga gab es einen Turniersieg für die einheimische Mannschaft aus Liestal, den Gebrüdern Moser, welche einen guten Tag erwischt und die jungen Teams aus Schöffland und Altdorf auf die weitem Podestplätze verwiesen. Liestal 2 in der Besetzung André Voirol und Jürg Schneitter wurden undankbare vierte.

In der 3. Liga mussten die einheimischen Teams den anderen Mannschaften den Vortritt lassen und klassierten sich auf den Plätzen vier und fünf. Hier gewann die Mannschaft Möhlin in einem packenden Entscheidungsspiel gegen die Franzosen aus Dorlisheim 1:0.

Am Sonntagmorgen versuchten die Nachwuchsteams den Grossen nachzueifern. Dem Liestaler OK gelang es eines der stärksten Juniorenturniere des Jahres zu engagieren. Den zahlreichen Zuschauern wurden packende Spiele auf hochstehendem Niveau geboten. Gewonnen wurde das Turnier von den vierten der Junioren-Europameister-

schaften, dem Team aus dem elsässischen Dorlisheim vor Möhlin und Oftringen aus dem Aargau. Das Liestaler Team musste hartes Lehrgeld bezahlen und belegte am Schluss den letzten Schlussrang.

Bei den Anfänger-Mannschaften, den «kleinsten» des Wochenendes, gewann am Schluss eine Mannschaft aus Möhlin. Hier konnte man sehen, wie schwer der Sport Radball zu Beginn ist. Denn die Nachwuchsspieler, welche erst vor kurzem mit diesem komplexen Sport begonnen haben, zeigten auf, wie viel es braucht, um einmal ein kompletter Radballer zu werden.

Den Abschluss des langen Wochenendes beschlossen die 1. Liga-Teams. Das Turnier wurde zum Schluss von Oftringen gewonnen. Aussergewöhnlich war, dass bei Oftringen der neue NLA-Spieler aus Liestal, Sämi Niklaus, sein Abschlussturnier in der 1. Liga gab. Ab nun darf er sich voll auf seine neue Aufgabe in der höchsten Spielklasse widmen.

Den zweiten Rang belegte Liestal 1 mit Martin Gerber und Mathias Oberer, welche sich im entscheidenden Spiel nur mit 1:2 geschlagen geben mussten. Schön war es auch, dass am diesen sonigen Sonntagnachmittag noch so zahlreiche Zuschauer in die Halle kamen um die berühmte «Liestaler-Stimmung» in die Halle zu zaubern. Platz drei des Turniers belegten die Franzosen aus Dorlisheim vor Liestal 2 mit Peter Bossard und Günther Trefzger.